

Absender

Fragebogen zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG

Bitte in deutscher Sprache ausfüllen.

Finanzamt

Eingangsstempel des Finanzamts

1. Erbringer der Bauleistung

Name des Unternehmers/ der Gesellschaft

2. Aktuelle Angaben zum Unternehmen - bitte eintragen soweit vorhanden -

Inland	Ausland	inländischer Empfangsbevollmächtigter (§ 123 Abgabenordnung)
Straße, Hausnummer:	Straße, Hausnummer:	Name:
Postleitzahl, Ort:	Postleitzahl, Ort:	Straße, Hausnummer:
Telefonnummer:	Telefonnummer:	Postleitzahl, Ort:
Faxnummer:	Faxnummer:	Telefonnummer:
I-Mailadresse:	I-Mailadresse:	Faxnummer
	Land:	I-Mailadresse:

bei Gesellschaften

Rechtsform	
Sitz der Gesellschaft - soweit abweichend von der vorgenannten Anschrift -	Sitz der Geschäftsleitung (Ort der Geschäftsräume) - soweit abweichend von der vorgenannten Anschrift -
vertretungsberechtigte Personen (z.B. vertretungsberechtigter Gesellschafter, Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder)*	
Name	
Anschrift	

* gegebenenfalls gesondertes Blatt beifügen

Von den vorgenannten Personen sind im Inland tätig:*

Name

Anschrift im Inland

Ist eine Zweigniederlassung Ihres Unternehmens
in einem deutschen Handelsregister eingetragen?

nein

ja

Amtsgericht

HRB-Nr.:

Ort, an dem sich die Buchführungsunterlagen und sonstigen Geschäftsunterlagen über die inländischen Tätigkeiten des Unternehmens
(Rechnungen, Verträge, Kontoauszüge etc.) befinden

- soweit abweichend -

Ort, an dem diese Unterlagen im Rahmen einer Außenprüfung kurzfristig eingesehen werden können

Ist Ihr Unternehmen in ein ausländisches Register
eingetragen?

nein

ja (Bitte aktuellen Auszug des
Registers beifügen)

Ist Ihr Unternehmen im Ausland steuerlich ansässig?

nein

ja (Bitte Ansässigkeitsbescheinigung
der ausländischen Steuerbehörde
beifügen - siehe Rückseite)

3. Angaben zu den beschäftigten Arbeitnehmern

Wie viele Arbeitnehmer werden derzeit insgesamt in Deutschland beschäftigt?

Wie viele Arbeitnehmer werden beschäftigt, die im Inland ihren Wohnsitz haben?

Wie viele Arbeitnehmer werden beschäftigt, die ihren Wohnsitz im
Ausland haben und mehr als 183 Tage im Inland tätig sind?

Wo werden die Lohnabrechnungen bereitgehalten?

(§ 2 Abs. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz)

* gegebenenfalls gesondertes Blatt beifügen

4. Angaben zur Bauleistung

Beginn	Wann wurde das letzte Mal eine Tätigkeit im Inland ausgeübt?
voraussichtliche Dauer	
Ort der Leistung	
Ort des Abschlusses des Vertrages	
Name der Person, die den Vertrag mit den Auftraggebern geschlossen hat	
Empfänger der Bauleistung	
Name	
Anschrift	

Bitte die Unterlagen, insbesondere den Werkvertrag beifügen.

5. Steuerliche Erfassung im Inland

Wird oder wurde Ihr Unternehmen bereits bei einem anderen Finanzamt im Inland steuerlich geführt?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		Finanzamt
		Steuernummer:

Bei der Beantwortung der Fragen hat mitgewirkt:

Mir ist bekannt, dass die Erteilung einer Freistellungsbescheinigung nur in Betracht kommt, wenn der Steueranspruch nicht gefährdet erscheint und ein inländischer Empfangsbevollmächtigter bestellt ist und das Finanzamt nach § 90 Abgabenordnung vor der Entscheidung über den Antrag zur Prüfung der Steuerpflicht und des Besteuerungsrechts nach dem Doppelbesteuerungsabkommen ergänzende Sachverhaltsermittlungen durchführen und weitere Unterlagen anfordern kann.

Diese Angaben habe ich im Rahmen meiner Auskunfts- und Mitwirkungspflichten nach § 90 Abgabenordnung erstellt. Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben und die Angaben auf beigefügten Anlagen vollständig und wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Ich erteile mein Einverständnis, dass die deutsche Finanzbehörde weitere Auskünfte im Wege des zwischenstaatlichen Amtshilfeverkehrs einholt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Bescheinigung der ausländischen Steuerbehörde
Nachweis über die steuerliche Erfassung des Unternehmers

(Anschrift der zuständigen Behörde)

bescheinigt, dass

(Name und Vorname bzw. Firma)

(Art der Tätigkeit bzw. Gewerbe­zweig)

(Anschrift, Sitz)

als Unternehmer unter folgender Steuernummer für Steuern vom Einkommen erfasst ist ¹⁾

(Datum)

(Dienststempel)

(Unterschrift)
(Name und Dienstbezeichnung)

¹⁾ Hat der Antragsteller keine Steuernummer, ist von der zuständigen Behörde der Grund dafür anzugeben.